

Frühform europäischer Einheit

— In zwei Ausstellungen über die Kelten in Mitteleuropa —

Während uns in Amerika an Hand von Großausstellungen die Lebens- zwischen den sich neu formierenden Machtblöcken zerrieben.

Und nun zeigte es sich, daß vor der Historie nur Gerechtigkeit findet, wer das "Sagen hat; daß, wer die Schrift hat, auch die Macht hat. Die Kelten, denen zwar die griechische Schrift geläufig war, kannten oder pflegten

keine schriftliche Überlieferung; sie haben nie versucht, zur Glorifizierung umfangreichere Kenntnis ohne Zweifel wird zu einem vertieften Geschichtsbewußtsein führen und helfen, daß die oft noch so gegensätzlichen Verhältnisse auf Grund dieser neuerarbeiteten vorgeschichtlichen Gemeinsamkeit zu einem friedlicheren Mit- und Untereinanderzu-

sammenleben Anlaß geben sollte.

Es half sehr, daß die Organisatoren Iraks und Irans lieferten dann mit einem heftigen Redegefecht einen schrillen Ausklang der Generaldebatte.

Das Wesentliche spielte sich, wie schon oft, in bilateralen Begegnungen ab. Das Treffen von US-Außenminister Edmund Muskie mit Gromyko brachte den seit der Afghanistan-Invasion verstummten Dialog zwischen den beiden

Kurioses aus Österreich

Wo die ältesten Österreicher wohnen und wo die singende Katze zu Hause ist, wo man mit dem Jenseits telefonieren kann und wo der Kräuterdoktor Rheumatismus heilt, wo man mithelfen kann, eine Burgruine zu restaurieren und wo man mit Schloßgespenstern Bruderschaft trinken kann, das und noch über 200 weitere Kuriositäten aus Österreich enthält der "Österreichische Kuriositätenführer" von Hademar Bankhofer, der dieser Tage im Athenäum-Verlag in Wien erschienen ist.

im Beisein Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth (gerade zweieinhalb Jahre nach dem Ende der Eindämmung und Verhinderung neuer Flüchtlingsströme in der Welt) befassten.

(SAI)

Flucht durch die Ostsee

Mit einem Kälteschutzanzug schwamm ein 20jähriger Dresden in die Ostsee hinaus, bis ihn ein Segler aufnahm und einem Boot des Bundesgrenzschutzes übergab. Er überstand die Flucht im kalten Wasser unbeschadet.

Hollywood - Amerikanische Klatschblätter berichten schon seit einiger Zeit, daß Barbara Streisand und Robert Redford eine Fortsetzung ihres großen Erfolgs "The Way We Were" planen. Und daß dieses Projekt bisher daran scheiterte, daß Redford für seine Mitwirkung zehn Millionen Dollar verlangt. Diese Gerüchte machten Redford bitterböse. Er gab bekannt, daß er niemals eine solche Gegenforderung stelle und persönlich auch nicht an einer Fortsetzung des Filmerfolgs interessiert ist.

Museum für Holographie

Chicago - Mit der zukunftsweisenden Erforschung des Weltraums wurde als neueste wissenschaftliche Einrichtung die Holographie entwickelt.

Holographie ist eine revolutionäre Arbeitsweise auf dem Gebiet der nutzbaren und zukunftsweisenden Verwendung der Laserstrahlungsforschung, die heute, nach Anwendung der Holographie, einer dreidimensionalen Verwendung des Laserlichts, als ultra-violette Laserstrahlen ausgemacht werden können. Auch kann durch die Holographie-Forschung jede auf

einem Bild festgehaltene Erhöhung oder Vertiefung dreifach vergrößert werden. Zur Zeit gibt es nur sehr wenige Einrichtungen in der Welt, die sich mit der genauen Erforschung der Holographie befassen. Eines davon, das Fine Arts Research und Holographie Center, 1134 West Washington Boulevard in Chicago, bietet sogar Kurse und Lehrgänge über die Holographie in ihrem Herbstprogramm an. Das Museum und Labor kann, außer montags, täglich von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr besucht werden. Nähere Einzelheiten erfahren Sie über die Rufnummer (312) 226-1007.